

München, 27.07.2022

Vollversammlung vom 27.07.2022

Änderungsantrag TOP A9– Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss

Der Antrag der Referenten wird wie folgt geändert:

Punkt 1 : Wie im Antrag der Referenten.

**Punkt 2 ergänzt:** Referate werden beauftragt, ... zur Entscheidung vorzulegen. Ausgenommen hiervon sind der Beschluss 11 in der Stadtkämmerei (Investorenmodell für den Gasteig) und der Beschlüsse 62 und 102 im Referat für Bildung und Sport (UEFA Champions League Finale 2025, UEFA EURO 2024). Zusätzlich zu den von der Stadtkämmerei anerkannten Beschlüssen werden folgende Beschlüsse zur Umsetzung in den Jahren 2023 und 2024 genehmigt, die entsprechenden Beschlüsse sind in die Fachausschüsse einzubringen:

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
<b>a) Wohnungsnot bekämpfen</b>	Baureferat	10
	Kommunalreferat	KOMR-68, KOMZ-01, KOMZ-10, KOMZ-15, KOMZ-18
	Mobilitätsreferat	67
	Stadtplanung und Bauordnung	3, 4, 19, 22 – 24, 26, 30
	Sozialreferat	86 – 88, 90 – 92, 97, 98
<b>b) Schulen und Kitas ausbauen und stärken</b>	Baureferat	3, 4, 5
	IT-Referat	28, 29, 30, 33
	Kommunalreferat	KOMR-14, KOMR-28
	Bildung und Sport	22, 31, 33 – 41, 43, 44, 49, 53 – 57, 70, 71, 73, 74, 85, 86, 97 – 100
	Sozialreferat	29, 34, 101

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
<b>c) Armut und soziale Benachteiligungen bekämpfen</b>	Arbeit und Wirtschaft	14, 16 – 18, 26
	Bildung und Sport	23
	Sozialreferat	1, 8, 10 – 14, 16, 18 – 27, 33, 36, 40, 41, 43, 47 – 56, 62, 67, 75, 94 – 96
<b>d) Mobilitätswende umsetzen</b>	Baureferat	6, 16
	Kommunalreferat	KOMR-06, KOMZ-23
	Mobilitätsreferat	10, 11, 24 – 26, 28 – 36, 39 – 46, 57 – 59,
	Stadtplanung und Bauordnung	1
<b>e) Klimaanpassungen voran bringen</b>	Direktorium	13, 14
	Kommunalreferat	KOMR-65, KOMR-69
	Mobilitätsreferat	7, 65
	Stadtplanung und Bauordnung	6, 9, 14, 27, 28, 32
	Arbeit und Wirtschaft	5 – 7, 24, 44
	Bildung und Sport	77
	Umwelt und Klimaschutz	6 – 15, 26, 28 – 45
	Sozialreferat	7
<b>f) Gesundheit schützen</b>	Baureferat	13
	Gesundheitsreferat	1, 5, 7, 17, 18, 20 – 29
	Kommunalreferat	KOMR-22, KOMR-32
	Bildung und Sport	21
	Umwelt und Klimaschutz	16, 24, 25, 27
<b>g) Bürgerbeteiligung stärken</b>	Baureferat	12
	IT-Referat	8, 19, 21
	Mobilitätsreferat	23
	Stadtplanung und Bauordnung	18

<b>Zielsetzung</b>	<b>Referat</b>	<b>Beschlusnummern</b>
	Bildung und Sport	50, 51
	Sozialreferat	7
<b>h) Überlastung der Beschäftigten verringern</b>	Direktorium	3, 7 – 10, 18
	IT-Referat	1, 2, 4, 5, 23 – 25,
	Gesundheitsreferat	13, 14, 36, 37
	Kommunalreferat	KOMR-02, KOMR-12, KOMR-15, KOMR-24, KOMR-37, KOMR-45 – KOMR51, KOMR-60
	Kreisverwaltungsreferat	6, 13 – 15, 18 – 24, 26, 27, 30
	Kulturreferat	2, 4, 8, 28
	Mobilitätsreferat	14 – 17, 19 – 21, 54, 55
	Personal- und Organisationsreferat	4
	Stadtplanung und Bauordnung	15
	Bildung und Sport	2 – 6, 8, 15, 18 – 20, 24 – 28, 60, 64, 75, 76, 78 – 81, 84
	Umwelt und Klimaschutz	2, 17 – 19
	Sozialreferat	2, 3, 5, 9, 28, 77 – 83,
	Stadtkämmerei	4 – 6, 8
<b>i) Digitalisierung voranbringen</b>	Direktorium	15, 17
	IT-Referat	12 – 18, 35, 36, 38
	Kommunalreferat	KOMR-07, KOMR-08, KOMR-57, KOMR-59
	Kreisverwaltungsreferat	4, 5, 8
	Kulturreferat	3, 33
	Mobilitätsreferat	13, 47, 49

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
	Personal- und Organisationsreferat	1
	Arbeit und Wirtschaft	1
	Bildung und Sport	29
	Sozialreferat	6
<b>j) Kulturelle Bildung stärken</b>	Kulturreferat	16 – 22
<b>k) Sanierungen im Bestand</b>	Baureferat	2 (Grünwalder Stadion)
	Bildung und Sport	67, 68 (Grünwalder Stadion)
	Kommunalreferat	KOMR-23 (Zwangsarbeiterlager Ehrenbürgstraße) KOMR-66 (Wirtschaftsplan Markthallen München) KOMR-72 (Kontorhaus 1, Fassadenrenovierung)

**Punkt 3 neu:** Die Stadtkämmerei wird beauftragt, im Entwurf des Haushaltsplans zunächst eine entsprechende Pauschale für die in Antragsziffer 2 genannten Beschlüsse vorzusehen. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2023.

Punkt 4 – 5 : Wie im Antrag der Referenten.

**Punkt 6 neu:** Die Personalkostenbudgets aller Referate werden soweit erhöht, dass alle genehmigten Stellen abzüglich einer Vakanz von 5 % finanziert sind und besetzt werden können.

**Punkt 7 ergänzt:** Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die in der Haushaltsplanung berücksichtigten investiven Vorhaben und Maßnahmen auf ihre Kassenwirksamkeit für das Haushaltsjahr 2023 überprüfen, bei Bedarf Anpassungen vorzuschlagen und erforderliche Anpassungen im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2023 umzusetzen. **Dies gilt insbesondere für den städtischen Finanzierungsbeitrag zur 2. Stammstrecke, der auf die Jahre nach 2030 verschoben werden sollte, da sich das Projekt um Jahre verzögert.**

Punkt 8: Wie im Antrag der Referenten.

**DIE LINKE.**

**Die PARTEI**

**Stadtratsfraktion München**

**Begründung:**

Bereits im Jahr 2022 konnte die Stadt München ihre Ergebnizrücklage um 250 Mio. € stärken. Damit sind die negativen Jahresergebnisse der Jahre 2019 und 2020 mehr als ausgeglichen.

Vor der Stadt München liegen gewaltige Aufgaben in allen Politikfeldern, die keinen weiteren Aufschub vertragen: Schaffung bezahlbaren Wohnraums, Mietendeckel, Schulhaus- und Kitaneubau, steigende Armut in der Stadt, Klimaschutz, Artenvielfalt, Baumschutz, Mobilitätswende mit Ausbau von ÖPNV und Radverkehr, Sanierung der Gebäudebestände, Digitalisierung in allen Bereichen der Stadtverwaltung, Generationenwechsel auch in der Stadtverwaltung. In all diesen Politikfeldern hat der Stadtrat ehrgeizige Ziele beschlossen, oft sogar einstimmig.

Der Vorschlag der Stadtkämmerei zum Eckdatenbeschluss 2023 würde nur dazu führen, dass zahlreiche Zukunftsprojekte jetzt nicht gestartet bzw. beschleunigt werden können. Maßnahmen, die nicht bis spätestens 2025 auf den Weg gebracht werden können, sind bis 2030/2035 auch nicht umgesetzt. Und das war's dann mit unseren Zielen zur Wohnungspolitik, zur Verkehrswende und Klimaneutralität.

München verfügt über eine Ergebnizrücklage von über 6 Mrd. €. Diese Rücklage muss eingesetzt werden, um die vor der Stadt liegenden Aufgaben beschleunigt anzugehen – falls erforderlich auch mit einer höheren Kreditaufnahme. Sollten die kommunalen Aufsichtsbehörden dies nicht zulassen, so bliebe immer noch eine Erhöhung der Gewerbesteuer.

Weitere Verzögerungen sind nicht akzeptabel!

**Initiative:**

**Stadträtin Brigitte Wolf**

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtrat Stefan Jagel

Stadtrat Thomas Lechner

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

[dielinke-diepartei@muenchen.de](mailto:dielinke-diepartei@muenchen.de)

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München